

769 Hm - 18 km



Es regnet. Aber ausgemacht ist ausgemacht. Und das Wetter ist lt. Sepp eh immer besser als das was das Radio hergibt. Ja wenn das so ist, muss man einfach 'gen See starten.

Am Lago di Ledro angekommen regnet es leicht. Von wegen "im Süden ist das Wetter immer besser". Alleine wär ich erst gar nicht gestartet, aber mit zwei Sepp und Christian macht einem selbst dieses Suppe nix aus. Also rauf aufs Bike und los. Bei den Pfahlbauten wird gestartet, wenige Meter flach und dann der Straße aufwärts folgen. Ziel wäre eigentlich, wie auch letztes Jahr, der Tremalzo gewesen. Letztes Jahr kam uns ein Bikerennen in die Quere und wir mussten am Passo Nota stoppen. Auch heuer müssen wir wegen Schneefall der letzten Tage bis auf 1500 m unseren Plan ändern. Wir fahren hoch bis zur Bocca dei Fortini und dann wieder runter.

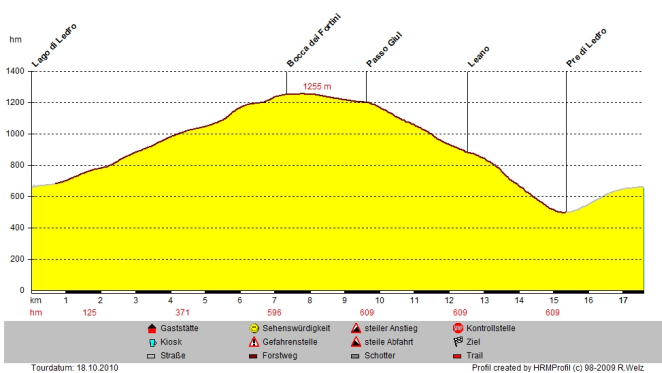
Die Auffahrt ist gemächlich: Gardaseeschotterweg bis ganz oben. Aussicht wegen dem Wetter eher begrenzt. Die Bocca dei Fortini ist eigentlich eine Wegkreuzung. Und auch diese Jahr kommt uns wieder das Bikerennen in die Quere. Zum Glück haben wir aber die selbe Fahrtrichtung, somit können wir weiterfahren.

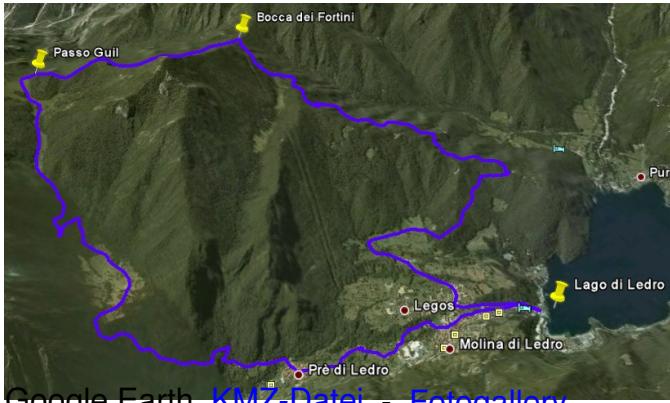
Weiter gehts dann bis zum Passo Giul (wieder so eine Wegkreuzung). Wenige Meter nach dem Pass gehts für uns gerade aus durch die Wiese, für die Rennteilnehmer eine Wand zum Hochschieben. Dann lieber abwärts durch die Wiese.

Der Wiesenweg ist nicht lange, dann folgt ein Forstweg, dem wir bis Leano folgen. Ab Leano dann weiter auf der Betonpiste bis nach Pre di Ledro, Ort unterhalb des Ledrosee. Im Pre nehmen wir dann den ausgeschilderten Fahrradweg zurück zum Ledrosee, unserem Startpunkt. Fazit: die Strecke ist sicherlich ausbaubar. Und so wie ich meine beiden Freunde kenne, werden wir das auch tun!

Bocca dei Fortini

Distanz:	17,50 km	Fahrzeit:	00:30:00 h	Kategorie:	3 Sterne
Bergauf:	769 hm	AV-Tempo:	0,00 km/h	AV-Puls:	0 P/min
Bergab:	767 hm	Max-Tempo:	0,00 km/h	Max-Puls:	0 P/min





Google Earth [KMZ-Datei](#) - [Fotogallery](#)